



# Jägerkorps

## Aktuell 2013



### SCHÜTZENBEDARF

vom Profi für Vereins- und Schützentradition

ORDEN • PINS • AUFNÄHER • KETTEN  
POKALE • EHRENPREISE • STANDARTEN...

- Spitzenqualität zu Spitzenpreisen
- Individuelle Fertigung

VEREINSGEBOURT  
**SACK**

SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL  
Daimlerstraße 7 a • 41516 Grevenbroich  
Tel.: 02182/621810-11 • Fax: 021830-31  
Internet: [www.schuetzenorden-sack.de](http://www.schuetzenorden-sack.de)



# Inhalt



**Titelbild:** Königskette von 1824, gestiftet von den Gebrüdern Leuchtenberg.

- 3** Vorwort  
Unser Major
- 4** Am Anfang gegen Napoleon  
Zur Vorgeschichte unseres Korps



- 6** 2. Vergleichsschießen  
Pullen-Pokal
- 7** Korpschießen 2013  
Informationen
- 8** In alter Verbundenheit  
Ein Hufnagelkreuz für den Major

- 9** Kräuseln – Das Filmprojekt  
In Zusammenarbeit mit dem  
Rheinischen Schützenmuseum
- 10** Motorradtour 2013  
Veranstaltungshinweise
- 11** Festgottesdienst  
zum 190-jährigen Bestehen des  
Jägerkorps
- 12** Hans-Gerd Niemöhlmann  
Ehrenmajor bei den Further Jägern
- 12** Siegerparty  
Einladung an alle Jäger
- 13** Wachwechsel beim Further  
Jägercorps  
Hubert Gumersbach ist neuer Major



- 14** Augustinus Hospiz  
Jgz. „Hubertus“ unterstützt  
Neusser Augustinerinnen
- 15** Grenni & Hönes  
Eine Karrikatur
- 16** Der Neue im Vorstand  
Thomas Schroers

- 17** Unsere Falkner  
Eine Bildcollage
- 18** Gesucht wird ...  
... Jägermajor Franz Müller
- 20** Weihnachtsfeier  
Vorstand feiert
- 20** Regiments- und Bundestam-  
bourkorps „Novesia“ 1912  
Neuer König
- 22** Leute, wie die Zeit vergeht  
Peter Wallrawe – 10 Jahre Vorstand
- 24** Unsere Verstorbenen
- 26** Karnevalistische Ehrenorden  
Altstädter zeichnen zwei Jäger aus



- 29** Wie schmeckt Kirmes?  
Ein Korpsfest für die ganze Familie
- 30** Zustimmung und  
Geschlossenheit ...  
Jahreshauptversammlung des NJK
- 31** Impressum

## Informationen zum Titelbild

Das Neusser Jägerkorps feiert in diesem Jahr sein 190-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund hatte die Redaktion von „Aktuell“ ins Auge gefasst, auf dem Titelbild dieser Ausgabe ein Schützen-Relikt aus den Gründungstagen des Korps zu zeigen, soweit so etwas vorhanden ist. Mit Unterstützung von Herrn Dr. Christian Frommert vom Rheinischen Schützenmuseum, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken, sind wir fündig geworden. Wir haben etwas gefunden, was unserem Gründungsjahr sehr nahe kommt. Die gezeigte Königskette wurde von den Gebrüdern Leuchtenberg gestiftet und stammt aus dem Jahre 1824. Sie zeigt oben zwei „Viktorien“, also Siegesgöttinnen, die den Siegerkranz über den Hohenzollern-Adler, das Wapentier des preußischen Königshauses, halten. Darunter das Stadtwappen von Neuss, wie es heute noch geführt wird.

Unter der Querstange ein Rechteck, in dem ein Boot zu sehen ist. Dabei handelt es sich um eine Art „Logo“ der Gebrüder Leuchtenberg, denn diese betrieben eine Fähre zwischen Neuss und (Düsseldorf-) Hamm.

Die Kette ist sehr lange verschollen gewesen, und befindet sich heute als Dauerleihgabe des Clemens-Sels-Museums im Rheinischen Schützenmuseum Neuss.

# Liebe Jäger,

## liebe Freundinnen und Freunde unseres Traditionskorps,

190 Jahre wird das Neusser Jägerkorps in diesem Jahr jung. Nach den in unserem Korps geltenden Regelungen ist dies kein Jubiläum, aber ein runder Geburtstag, den wir aufgrund des stolzen Anlasses feiern.

Die darauf ausgerichtete Jahresplanung fand große Zustimmung unter den Teilnehmern unserer Jahreshauptversammlung im Dezember im Forum der Sparkasse, die trotz widriger Wetterbedingungen mit 200 Jägern gut besucht war. Geschlossenheit zeigten die Mitglieder bei den Wiederwahlen; diese erfolgten mit jeweils überwältigenden Mehrheiten. Und auch die in ihren Ämtern neu Gewählten – Heiko Froitzheim (Jagdhorn) als 1. und Thomas Schroers (Mümmelmann) als 2. Schießmeister – erhielten die uneingeschränkte Zustimmung der Versammlung. Von Seiten des Vorstandes sagen wir „Danke“ für dieses Vertrauen und werden weiter dafür Sorge tragen, dass wir gemeinsam - Jäger, Chargierte, Korpsführung und Vorstand – zum Gelingen unseres Korpslebens beitragen.

Viele in unserem Korps stehen für Kontinuität. Einer von ihnen ist unser Adjutant Peter Wallrawe, der in diesem Jahr auf eine 10-jährige, erfolgreiche Arbeit im Vorstand zurückblickt. Das Korps verdankt ihm viel. Er hat in schwierigen Zeiten Ruhe und Übersicht behalten, Verantwortung übernommen, seine Kompetenz als sachkundiger Schießmeister eingebracht und im Festausschuss manche Aufgabe erledigt. Persönlich schätze ich an ihm seine freundschaftliche Verbundenheit, seine grün-weiße Erfahrung, sein offenes Wort und seine klaren Positionen. Zu Recht ist er auf der Zugführerversammlung im Januar mit einer Bleiverglasung unseres Vereinsabzeichens ausgezeichnet worden.

Aus Anlass unseres 190-jährigen Bestehens produzieren wir in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Schützenmuseum und mit der großzügigen Unterstützung von Sponsoren einen Kurzfilm über die Kunstfertigkeit des Kräuselns unserer Chargiertenfedern. Dieser Film wird am 29. Juni im Rahmen unserer Veranstaltung „Wie schmeckt Kirmes?“ im Rheinischen Schützenmuseum uraufgeführt und wird dort in Zukunft auf Knopfdruck auf einem Bildschirm zu sehen sein.

„Wie schmeckt Kirmes?“ ist eine Veranstaltung, die wir ausdrücklich familienfreundlich mit einem gesonderten Programm für jüngere und ältere Kinder planen. Näheres hierzu in dieser Ausgabe verbunden mit der Bitte, gerade junge Jäger mit ihren Familien darauf aufmerksam zu machen.

Wie vor 30 Jahren zum 160-Jährigen beginnen wir den Tag unserer Großen Festversammlung mit einem Festgottesdienst. Diesen feiern wir um 10.00 Uhr in St. Marien und werden im Anschluss daran über den Hauptstraßenzug und durch das Obertor zur Stadthalle ziehen (Näheres in dieser Ausgabe). Im Rahmen unserer Großen Festversammlung wird dann auch Gelegenheit sein, dem Neusser Bürger-Schützen-Verein und vor allem dem Neusser Grenadierkorps zum 190-jährigen Bestehen zu gratulieren.

Mit großer Freude höre ich, dass in einigen Zügen – darunter auch Erstbauer – die Überlegungen zum Fackelbau bereits begonnen haben. Nach allem, was ich höre, dürfen wir gespannt sein.



„Henger d'r Bahn“ hat Hans-Gerd Niemöhlmann, mein Kollege im Amt des Majors, nach Jahrzehnten verdienstvollen Wirkens seinen angekündigten Abschied genommen. Er wurde von seinen Further Jägern zum Ehrenmajor gewählt. Bei der Wahl zu seinem Nachfolger überzeugte mit Hubert Gummersbach ein Further Urgestein, der als Aktiver unseres Zuges „Doch op Zack“ auch in Neuss über den Markt marschiert. Beiden gelten auch von dieser Stelle meine und unsere besten Glückwünsche!

Am Samstag, dem 4. Mai, startet um 20.00 Uhr unsere Siegerparty im Marienhaus. Nach dem Erfolg des letzten Jahres konnten wir erneut das Trio „PURE“ zur Livemusik gewinnen. Eingeladen sind nicht nur die Schießmannschaften des Tages, sondern alle aktiven und passiven Jäger mit ihren Damen. Eine besondere Freude ist es uns, dass Seine Majestät Jörg I. mit seiner Königin Dorothee sowie Könige und Sieger unseres Regimentes mit ihren Damen an der Veranstaltung teilnehmen.

Auf ein Wiedersehen bei dem einen oder anderen Anlass freut sich

Euer

Major und Vorsitzender

# Am Anfang gegen Napoleon



Bild: 6  
Fahne vom  
rhein. Jägerbataillon Nr. 8, 1910

**Mit den freiwilligen Jäger-Detachements von 1813 begann vor zweihundert Jahren die (Vor-)Geschichte des Neusser Jägerkorps**

Zu Beginn des Jahres 1813 wendete sich in Mitteleuropa endgültig das Blatt gegen Napoleon. Die Grande Armée, mit welcher der französische Kaiser Russland bezwingen wollte und in der auch viele Deutsche dienten, war im November/Dezember 1812 auf katastrophale Weise untergegangen. Das Königreich Preußen scherte daraufhin durch die sog. Konvention von Tauroggen vom 30. Dezember 1812 aus der Zwangsallianz mit Frankreich aus und begann, die napoleonische Hegemonie über Deutschland auch mit eigenen militärischen Kräften zu brechen. Schwere fiskalische Nöte verhinderten zunächst die schnelle Aufstellung eines eigenen großen Heeres. Auch deshalb verschaffte man den Ideen des preußischen Generalmajors und Heeresreformers Gerhard von Scharnhorst Raum, nach welchen sich ein wehrfähiges, modernes Land auf soldatische 'Manpower' aus möglichst allen Bevölkerungsschichten stützen sollte.

An Stelle staatlich verordneter, von der Bevölkerung aus gutem Grund gefürchteter Zwangs- und Massenrekrutierungen (sog. Konskriptionen) kamen ganz neue Instrumente zum Einsatz, denn kostensparende Improvisation war das Gebot der Stunde.

Am 3. Februar 1813, also tatsächlich vor fast genau 200 Jahren, erging der berühmte königliche Erlass zur Aufstellung freiwilliger Jäger-Detachements, welche die regulären Infanterie-Einheiten, die sog. Linien-Regimenter, spürbar verstärken sollten. Die Zahlenangaben schwanken in der Fachliteratur: Es waren wohl allenfalls 20-30.000 Mann, die sich zunächst hauptsächlich in Brandenburg, Anhalt und Schlesien, später auch in westlichen Teilen Deutschlands aus freiem Entschluss zu den Waffen meldeten. Der französische Begriff Detachement – die militärische Fachsprache in Deutschland war seit Napoleon von französischem Vokabular geprägt – steht übrigens für eine leichte, bewegliche, vom Hauptheer abgetrennt operierende Truppe, für eine kleine, abgesonderte Abteilung mit besonderer Befehls-lage.

Jäger-Detachements, eine rein preußische Erfindung, waren Hilfstruppen im Sinne leichter Infanterie, die mit ihren gezogenen Büchsen als sog. Plänkler, Aufklärer und Scharfschützen auch außerhalb der starren Schlachtordnung zum Einsatz kamen. Im Mittelpunkt stand das – für preußisch-deutsche Militärverhältnisse geradezu revolutionäre – Prinzip der Freiwilligkeit, die auch Selbsteinkleidung und Selbstbewaffnung beinhaltete und mit altem Söldnertum nichts gemein hatte. Ebenfalls hatten diese besonderen Volunteers dafür zu sorgen, sich selbst beritten zu machen, wie es im Erlass vom Februar 1813 wörtlich

hieß. Auffallend war weiterhin, dass nicht, wie sonst üblich, Angehörige bäuerlicher, mittelloser Unterschichten den Sozialkörper dieser Fußtruppen bildeten, sondern zu erheblichen Anteilen (etwa 40 Prozent) gutsituiertes städtisches Bürgertum. Vor allem waren es Handwerksgesellen aus etablierten Berufsgruppen, die sich früher vielfach vom Kriegsdienst freikaufen konnten. Das Mindestalter der „freiwilligen Jäger“ betrug 17 Jahre; sogar Juden, die man Jahrhunderte lang vom Militär fernhielt, durften sich in die neuartigen Detachements einschreiben.

Der alte Gedanke der Bürgermiliz, der ja schon in den mittelalterlichen (Stadt-)Schützengilden eine entscheidende Rolle spielte, kam hier unter stark veränderten Umständen erneut zum Tragen: Bürgerschaftliches Engagement für die nationale Sache machte auf diese Weise von sich reden. Nicht von ungefähr stiftete der preußische König Friedrich Wilhelm III. etwa sechs Wochen nach dem zitierten Aufruf zu den Jäger-Detachements das berühmte Eiserne Kreuz, den ersten deutschen Tapferkeitsorden für Soldaten aller Stände und Dienstränge. Die „freiwilligen Jäger“ waren meist schlecht ausgebildet und militärisch völlig unerfahren. Ihr Kampfwert war gering. Als Kombattanten regulärer Truppen, zum Teil zu größeren Formationen in sog. Freicorps zusammengefasst, waren sie an allen nennenswerten Kämpfen auf den mitteleuropäischen Kriegsschauplätzen von Großgörschen (Anfang Mai



## Ansichtssachen

**Druckvorstufe**  
Perfekt ausgestattet bieten wir Ihnen für die Satz- und Lithoerstellung alles an, was für die schnelle und optimale Abwicklung aller Produktionsabläufe in der digitalen Druckvorstufe sinnvoll ist.

**Digitaldruck**  
Wir produzieren kleine Druckauflagen von Ihren gestellten Daten.  
Schnell, günstig und in TOP-Qualität!

Visitenkarten | Geschäftsdrucksachen | Flyer  
Formulare | Broschüren | Einladungen | Plakate  
Geburtsanzeigen | Aufkleber und ...

**Büttger Str. 40 | 41460 Neuss | Tel. 02131-272097**  
**www.fischer-repro.de | info@fischer-repro.de**

1813) bis zur sog. Völkerschlacht bei Leipzig (Mitte Oktober 1813) beteiligt. Groß war das Elend im darauffolgenden Winter 1813/14: Die furchtbare Fleckfieber-Epidemie, die von quer durch Deutschland zurückflutenden französischen Truppen verbreitet wurde und von Dezember 1813 bis März 1814 in Neuss wütete, dezimierte auch die Jäger-Detachements.

Die Jäger gehörten nichtsdestoweniger zur personellen „Erstausrüstung“ der deutschen Nationalbewegung und die „1813er“ – so ihre respektvolle Bezeichnung im damaligen Volksmund – wurden rasch zum geflügelten Wort für die vielzitierte ‚deutsche Erhebung‘, die im Laufe des 19. Jahrhunderts zunehmend verklärt und überhöht wurde. Die Neusser selbst, die ja französische Staatsbürger waren, wurden kaum nennenswert von dieser Bewegung erfasst: Bis Ende 1813 nämlich lag Neuss auf französischem Staats- und Verwaltungsgebiet, der Rhein bildete seit 1798 von Basel abwärts Frankreichs Ostgrenze. Noch bis einschließlich 1813 behielt sich die napoleonische Militärverwaltung den Zugriff auf wehrfähige junge Neusser vor.

Die Jäger-Detachements waren als zeitlich begrenzte Hilfsstreitkräfte ins Leben gerufen worden; ihre taktische Verwendung verschaffte ihnen jedenfalls den Ruf, ein besonderes Kriegshandwerk auszuüben. Jedoch schon ab Frühjahr 1814 erfolgte ihre allmähliche Auflösung. Verbliebene Kern- und Restmannschaften überführte man bei endgültiger Demobilisierung der preußischen Armee in konventionelle Heeresverbände, so auch in der neuen preußischen Rheinprovinz: Im Oktober 1815 wurde in Aachen aus Überbleibseln großherzoglich-bergischer Infanterie und letzten Vertretern der freiwilligen Jäger das Rheinische Jäger-Bataillon Nr. 8 gebildet. Bis 1818 war diese Einheit an diversen Standorten im nördlichen Rheinland (u.a. in Siegburg, Königswinter und Düsseldorf, später in Wetzlar, nach 1870 schließlich im elsässischen Zabern und Schlettstadt) stationiert. Letztlich stellte auch dieses Bataillon einen Teil der vielbeschworenen preußisch-deutschen „Wacht am Rhein“ dar, wie es ab 1840 in dem populären Liedtext von Max Schneckenburger hieß. In vergleichsweise geringer Entfernung von Neuss waren also unmittelbar nach dem Ende Napoleons „echte“, stehende Jägertruppen anzutreffen. In der frühen Nachkriegszeit trat aber

neben diese aktive Präsenz des preußischen Militärs rasch auch eine patriotische Erinnerungskultur, die das Pathos und den Heldenkult der sog. Befreiungskriege 1813-1815 mehr und mehr in populäres Brauchtum umwidmete.

Mit Gedenkmärschen, Kranzniederlegungen, Schießwettbewerben und Fackelzügen begann schon um 1817 die Entwicklung hin zu großen, unpolitischen Volksfesten, die die allgemeine Heimat- und Vaterlandsliebe in den Mittelpunkt rückten. Auch diese Unternehmungen sind als Element der nationalromantischen Bewegung der beginnenden Biedermeierzeit zu verstehen; sie machten schließlich den Weg frei für das volkstümlich-bürgerliche Vereinswesen des 19. Jahrhunderts: Schon in den 1820er Jahren entstanden in vielen Orten in Deutschland – auch in vormals nicht-

preußischen Gebieten – einschlägige Krieger-, Veteranen- und Traditionsvereine, deren Protagonisten sich gerne in Nachfolge und Nachahmung von besonderen militärischen Formationen der Befreiungskriege sahen – auch die Grenadiere und die Sappeure dürfen in diesem Zusammenhang natürlich nicht unerwähnt bleiben. Ebendiese Entwicklung bildete schon wenige Jahre später den Brückenschlag für die Gründung des Neusser Jäger-Corps von 1823. Das äußerliche Auftreten der preußischen Jäger-Bataillone wurde im Laufe des 19. Jahrhundert schließlich zum Vorbild für das Erscheinungsbild der Neusser Jäger.

Dr. Matthias Kordes, der Autor dieses Beitrags, ist promovierter Historiker, leitet das Archiv der Stadt Recklinghausen und ist Hönes im Jgz. „Enzian“.



**GOLD  
SCHMIEDE**

**Meisterbetrieb**

**Ursula Moers-Meininghaus**  
Dreikönigenstr. 5  
41464 Neuss  
Tel.: 02131 42954  
Fax: 02131 42950

- Handgefertigtes Schützensilber
- Orden
- Anfertigungen
- Umarbeitungen
- Service
- Uhrreparaturen
- Gravuren



41460 Neuss · Kanalstraße 31  
Telefon: 02131/177 266  
Telefax: 02131/177 254  
E-Mail: [JensBodo@StarkimUmbau.de](mailto:JensBodo@StarkimUmbau.de)

# Stark im Umbau

GmbH & Co. KG

- Konstruktiver Umbau
- Altbausanierung
- Betonsanierung

- Wärmedämmputz (WDVS)
- Brandschutz



## 2. Vergleichsschießen um Pullen-Pokal



Der Einzelsieger Heiko Froitheim (links) vom Jgz. „Jagdhorn“ mit Vereinswirt Günter Ludwig.

Nach dem Vorjahreserfolg stand fest, dass auch in 2012 wiederum ein Vergleichsschießen der Züge, die ihr Wachlokal in der Gaststätte Pullen haben, ausgetragen wird. Der Termin stand schon Anfang 2012 fest. Am 1. November 2012 war es wieder soweit, 9 Jäger- und Grenadier-Züge nahmen am Schießen teil.

Erstmals hatten auch zwei Damemannschaften ihre Teilnahme angemeldet. In entspannter Atmosphäre und geselligem Beisammensein war es für alle Teilnehmer ein gegenseitiges Kennenlernen. Ganz nebenbei stellten die Schützen ihr Können auf dem Schießstand unter Beweis.



Übergabe des Pokals an die siegreiche Mannschaft vom Jgz. „Jagdhorn“. V.l.n.r. Zgf. Heiko Froitheim, Vereinswirt Günter Ludwig, Schießleiter Paul Zerbach und Peter Blumnau.

Als dann die Schützen gegen 15.00 Uhr das Neusser Heimatlied angestimmt haben, konnte Schießleiter



Die Mannschaft vom Jgz. „Jagdhorn“

Paul Zerbach die Siegerehrung vornehmen. Sein Dank galt in erster Linie allen Schützen für ihr Kommen, und dass alle zum guten Verlauf dieser Veranstaltung beigetragen haben. Auch allen Helfern galt es Dank zu sagen, die einen reibungslosen und gelungenen Ablauf gewährleistet haben. Besonderer Dank galt den Wirtsleuten Gaby und Günter, die diese Veranstaltung wiederum möglich gemacht haben, indem sie Sachpreise für die Siegermannschaften zur Verfügung stellten. Die Startgelder wurden für die Trophäen der Einzelschützen verwendet.

Ergebnisse: Mannschaftswertung:

1. Jgz. „Jagdhorn“, 233 Ringe
2. Jgz. „Jongens vom Schlachhoff“, 232 Ringe
3. Jgz. „Steinadler“, 224 Ringe

In der Einzelwertung konnte sich Heiko Froitheim vom Jgz. „Jagdhorn“ mit 48 Ringen den 1. Platz sichern.



Die Mannschaft vom Jgz. „Steinadler“



### Gaststätte Pullen

Schlemmen - Trinken - Feiern  
in gemütlicher Atmosphäre

Gutbürgerliche Küche  
(bis das der Letzte satt ist)

2 Bundeskegelbahnen - Schießstand

Öffnungszeiten:  
Die-Sa ab 17.00 Uhr  
So ab 11.00 Uhr durchgehend (Ende offen)  
Mo Ruhetag

Gaststätte Pullen  
Berghamer Str. 68  
41464 Neuss  
Tel. 02131-5259977  
www.gaststaette-pullen.de

Wir freuen uns auf Euch  
*Gaby, Günter und das Pullen-Team*

# Informationen zum Korpsschießen 2013

Verehrte Herren Jäger, am 4. Mai 2013 wird unser jährliches Korpsschießen in den Räumen des SSV Neuss auf der Further Straße 15, in 41462 Neuss stattfinden. Wie gewohnt werden die Wettbewerbe gestaffelt nach Schießklassen an diesem Tag ablaufen. Das Schießen der Klasse B beginnt um 9.00 Uhr und endet spätestens um 13.00 Uhr. Die Klassen M und A beginnen um 13.00 Uhr und enden um 15.30 Uhr.

Details zu Ablauf, Zeitplan und den an diesem Tag geltenden Schießbedingungen könnt ihr auch der offiziellen Einladung zum Schießen entnehmen. Diese wurden, und das ist neu in diesem Jahr, gemäß den Informationen auf der Zugführerversammlung, jedem Zug Ende Februar per email zugestellt. Sollte Bedarf an Einladungen in Papierform bestehen, so sind blanko Exemplare auf der Chargiertenversammlung am 10. 3. 2013 bei den Schießmeistern erhältlich. Wir möchten Euch bitten die Anmeldeformulare sorgfältig und gut leserlich auszufüllen und anschließend bis spätestens zum 15. 4. 2013 per Post oder Email an folgende Adresse zu verschicken:

Heiko Froitzheim  
Friedrichstraße 44  
41460 Neuss  
heiko.froitzheim@neusser-jaegerkorps.de

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir zwei Trainingstermine an, um die Gelegenheit zu ergreifen sich mit der Schießanlage vertraut zu machen. Diese sind der 17. und 24. April von 18.00 bis 20.00 Uhr in den Räumen des SSV. Der zuvor kommunizierte Termin am 1. Mai entfällt aufgrund der Feiertagsituation. Bei Rückfragen könnt ihr uns telefonisch unter den Nummern auf der Rückseite des Jahresprogramms erreichen.

Den folgenden Tabellen ist zu entnehmen aus welchen Zügen sich basierend auf den Ergebnissen des letzten Jahres die Klassen M und A zusammensetzen. Alle anderen, nicht aufgeführten, Züge schießen automatisch in der B Klasse.

Heiko Froitzheim  
1. Schießmeister  
Thomas Schroers  
2. Schießmeister

Zug	Klasse	Zug	Klasse
Jongens vom Schlachthoff	M	Jagdhorn	A
Fahnenkompanie	M	Stolzer Hirsch	A
Halali	M	Greenhorn	A
Enzian	M	Fooder Jongens	A
Steinadler	M	Sängerfreunde	A
Wilddieb	M	Mer hant Freud	A
Mümmelmann	M	Treu zur Vaterstadt	A
Bleibe Treu	M	Rekelieser	A
Annemarie	M	Heideblümchen	A
Jröne Jonge	M	Heimattreue	A
		Hubertus	A
		Komm nie no Hus	A
		Vorstand	A
		In Treue Fest	A

**Geschäftsstelle**  
**Moll & Pesch**  
OHG



RheinLand Versicherungen  
Geschäftsstelle

**Moll & Pesch OHG**

Michaelstraße 72  
41460 Neuss

Telefon 02131 / 71 75 20  
Telefax 02131 / 71 75 20

juergen.moll@rheinlandversicherungen.de

**RheinLand**  
VERSICHERUNGEN

**Stegplatten und Zubehör**

für

- Terrassenüberdachungen
- Carports
- Lichtbänder
- Fanzubehörmatten
- Wintergärten

für Ansprechpartner: Thomas Wahl  
**0178 / 263 80 05**

**EUGEN WAHLE**  
ERFABENHEIT UND SICHERHEIT  
T F O N E

**EUGEN WAHLE**  
ERFABENHEIT UND SICHERHEIT  
T F O N E

Branchen: 02131 - 41460 Neuss  
Telefon: 02131 / 263 80 05  
Telefax: 02131 / 263 80 05

Öffnungszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr  
Sonn- und Feiertagsruhe  
E-Mail: info@eugenwahl.de



# In alter Verbundenheit

## Ein Hufnagelkreuz für den Major

Franz-Josef Bister, ein Neffe von Ehrenoberleutnant Willy Schotten, war von 1969-2001 Mitglied im Jägerzug „Enzian“.

Aus gesundheitlichen Gründen beendete er sein aktives Schützenle-

ben, blieb aber dem Neusser Jägerkorps und seinem Zug mit dem Herzen immer verbunden.

Dies wird auch deutlich in einem Geschenk, das der erfahrene Trierpilger unserem Major von seiner jünger-

ten Pilgerfahrt mitbrachte: ein Hufnagelkreuz verbunden mit allen guten Wünschen für die Korpspitze und das gesamte Korps.



Das Geschenk: ein Kreuz aus Hufnägeln



Jäger und Pilger: Franz-Josef Bister 1998 auf einem Zugausflug in Leipzig mit Willi Wallrawe (r)

**Heisel** • Baubedarf GmbH



**Große Ausstellungen**  
**Fliesen • Türen**  
**Pflaster • Natursteine**

*... der löwenstarke Bauprofi*

[www.heisel-baubedarf.de](http://www.heisel-baubedarf.de)

# Kräuseln – Das Filmprojekt.

## In Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Schützenmuseum

Straußenfedern schmücken die Hüte unserer Chargierten ab dem Rang eines Leutnants. Die Federn werden flach geliefert, gebogen, auf die Hüte genäht und dann gekräuselt. Dieses Kräuseln ist ein jagerspezifisches Brauchtum, das handwerkliches Geschick erfordert und zeitintensiv ist. Aus Anlass unseres 190-jährigen Geburtstages produzieren wir mit Hilfe von Sponsoren einen Film über die Kunst des Kräuseln.

Das Projekt realisieren wir in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Schützenmuseum und einem professionellen Filmmacher. Am Ende wird eine maximal fünfminütige filmische Dokumentation stehen, die wir dem Rheinischen Schützenmuseum für seine Arbeit schenken. Zukünftig werden sich damit Besucherinnen und Besucher der Dauerausstellung auf Knopfdruck und via Bildschirm über dieses Alleinstellungsmerkmal unseres Korps informieren können.

Zurzeit wird das Drehbuch geschrieben. Voraussichtlich werden zwei Drehtage benötigt. Aufnahmen wird es auf jeden Fall beim „Kräuseln im Schützenmuseum“ geben. An dieser Veranstaltung nehmen im Kräuseln erfahrene „Nüsser Röskes“ und Jäger ebenso wie Anfängerinnen und Anfänger teil, denen dankenswerterweise Erika Süsselbeck und Reinhilde Hermes ihre handwerkliche Kunstfertigkeit vermitteln werden.

Die Veranstaltung, zu der es einer Anmeldung und Teilnahmebestäti-



Die mit Straußenfedern geschmückte Offiziershüte des Jägerkorps



Der Hut in Seitenansicht

gung bedarf, ist bereits ausgebucht. Eine besondere Freude ist es dem Neusser Jägerkorps, dass Schützenkönigin Dorothee Antony ihre Teilnahme als Ehrengast zugesagt hat.

Foto  
Portrait  
Industrie  
Hochzeit Labor  
Akt Studio  
Dokumentation  
Produkt

CERTIFIED PHOTOGRAPHIE  
Basierend auf professioneller Kontrastprogrammierung  
AUSGEZEICHNETE KONTRASTPROGRAMMIERUNG

neusser politik

**FOTOATELIER BATHE**

Krefelder Strasse 37  
41460 Neuss  
Tel: 02131 - 21457  
www.fotoatelier-bathe.de

besser bei brückner  
Innenbau Möbelbau - Wohnbau - Labortechnik

**Brückner** Tischlerei

Eppingerweg 23  
41473 Neuss-Holthausen  
Telefon (02131) 46 81 82  
Fax (02131) 5614 00  
E-Mail: info@wylbrueckner.de

Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zuggeschehen. Bitte meldet euch bei uns. Beiträge an die Redaktion: [aktuell@neusser-jaegerkorps.de](mailto:aktuell@neusser-jaegerkorps.de)

# Veranstaltungshinweise



**Motorradtour  
2013**

Am Sonntag, 30.06.2013, findet die, nun seit einigen Jahren traditionelle, Motorradtour des Neusser Jägerkorps von 1823 statt. Während die Planungen um das Zielgebiet noch laufen sind die restlichen Rahmenbedingungen bereits klar. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr der Aldi-Parkplatz an der Moselstraße. Abfahrt in den verschiedenen Gruppen gegen 10:00 Uhr. Ende der Tour ca. 18:00 Uhr. Wie in der Vergangenheit werden wir in verschiedenen Gruppen fahren um den Leistungsmöglichkeiten von Mensch und Maschine gerecht zu werden.

Informationen zur Tour unter 0172-2936397 (Heiko Froitzheim)  
Anmeldungen wie gewohnt ab 11. März unter [www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)

## GLAS

## SCHREUER

**Inhaber Norbert Kersten  
– Glasermeister–**

**Büttger Straße 45  
41460 Neuss  
Telefon: 021 31/27 2297  
Telefax: 021 31/27 6490**

**Specker Straße 4  
41472 Neuss  
Telefon: 021 82/7889**

- Reparatur
- Notdienst
- Bauglas
- Isolierglas
- Spiegel
- Glasplatten
- Kunstglaserei
- Glasschleiferei
- Fenster und Türen
- Ganzglasduschen



# Festgottesdienst zum 190-jährigen Bestehen des Jägerkorps

Das 160-jährige Bestehen unseres Korps feierten wir Jäger mit einem Feldgottesdienst an der Stadthalle. 30 Jahre später beginnen wir den Tag unserer Großen Festversammlung – Sonntag, den 14. Juli – um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in St. Marien. Nach der Heiligen Messe werden wir gegen 11.15 Uhr vom Marienkirchplatz mit unseren Ehrengästen zur Stadthalle marschieren. Unsere Große Festversammlung beginnt dort voraussichtlich um 12.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Der Saal wird mit Eintreffen des Zuges geöffnet.

Die musikalische Gestaltung liegt – wie immer – in den Händen unseres Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ und – in diesem Jahr – des Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass uns der Musikverein „Frohsinn“ Norf bereits im vergangenen Jahr mitgeteilt hat, dass er am zweiten Wochenende im Juli in Willich und in Nievenheim mit zwei großen Besetzungen vertreten ist und daher nicht auf unserer Großen Festversammlung spielen kann.

Mit dem Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich konnten wir einen hervorragenden Klangkörper gewinnen, der unserem Korps seit vielen Jahren vertraut ist und auf Schützenfest an der Spitze unseres dritten Marschblockes aufspielt.



Die musikalische Begleitung an diesem Morgen bilden das Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich ...



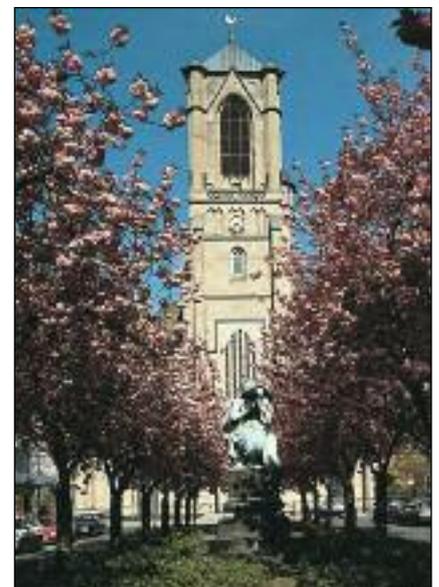
...und das Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“.

**Bäckerei**  
**ZANDERS**  
Qualität aus Meisterhand - Seit mehr als 80 Jahren

Luegallee 93 40545 Düsseldorf 0211 - 55 24 98	Löricker Str. 7 40547 Düsseldorf 0211 - 5 20 79 93
---	--

Inhaber: Oliver Kraus  
Passives Mitglied im Neusser Jägerkorps von 1823





Die Marienkirche

# Hans-Gerd Niemöhlmann ist Ehrenmajor bei den Further Jägern

Hans-Gerd hatte es bereits weit im voraus angekündigt, zum Schützenfest 2012 reitet er dem Corps zum letzten Mal voran, was im Umkehrschluss bedeutete, dass er sich nicht mehr einer Wahl zum Major stellt.

Bei der Jahreshauptversammlung war es nunmehr soweit. Die Further Jäger bedankten sich bei ihrem langjährigen Major für seinen Einsatz und für seine Verdienste um das Corps mit

stehenden Ovationen. Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden Thomas Scharf wurde Hans-Gerd Niemöhlmann einstimmig zum Ehrenmajor gewählt. Die offizielle Verabschiedung wird am 21. 4. 2013 erfolgen.

Das Neusser Jägerkorps gratuliert dem neuen Ehrenmajor sehr herzlich und wünscht alles erdenklich Gute für den Ruhestand.



Das Bild zeigt Major Hans-Gerd Niemöhlmann (links) beim Further Schützenfest

**Einladung an alle aktiven wie passiven Jäger mit ihren Damen zu unserer**

## Siegerparty 2013

Marienhaus - Kapitelstraße

- **Live Musik mit dem Trio PURE**  
Die Stimmungsband mit Judith Braun, Daniel Falk und Sebastian Wasiak (Frohstirn Norf)
- **Vorstellung des neuen Korpsiegers**  
in Anwesenheit SM Jörg I. und seiner Königin Dorothee sowie Königen und Siegern befreundeter Korps
- **Ehrung der Besten**  
aus den Schießwettkämpfen
- **Dekoration in grün-weiß**  
durch unseren Festausschusses

Samstag, 4. Mai – 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)  
Eintritt frei

**Jörg Böck**  
Fliesenlegerfachbetrieb

Robert-Koch-Straße 35  
41564 Kaarst  
Mobil 0179 53 53 600

Telefon 0 21 31 / 60 34 14  
Telefax 0 21 31 / 4 50 59 26  
E-Mail [joergboeck@aol.com](mailto:joergboeck@aol.com)

Unsere CD ist zum Preis von 9,95 Euro in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:  
Geschäftsstelle NJK  
Platten Schmidt  
Tourist-Info Neuss  
CHC Mediapark  
Schützenbüro  
oder aber auch im Internet unter:  
[www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)

# Wachwechsel beim Further Jägercorps

## Hubert Gummersbach ist neuer Major

Da Hans-Gerd Niemöhlmann bereits im Vorfeld angekündigt hatte, dass er nicht mehr zur Wahl als Major antreten werde, galt es einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. November 2012 stellten sich mit Ralf Sell, Hubert Gummersbach, Uwe Prepens und Ulrich Robertz gleich vier Kandidaten zur Wahl. Bereits im 1. Wahlgang konnte sich Hubert Gummersbach gegen seine Mitbewerber durchsetzen und die Wahl zum Major des Jägercorps Neuss-Furth für sich entscheiden. Der 49-jährige Hubert Gummersbach ist auf der Neusser Furth kein Unbekannter. Vor über 30 Jahren gehörte er dort zu den Mitbegrün-



Das Bild zeigt Hubert Gummersbach (li.) mit unserem Major bei der Großen Festversammlung 2012

**KÜCHENSTUDIO**  
**INNENAUSBAU**



**J. SCHEUER**

Ausstellung: Friedrichstraße 12  
Büro: Gartenstraße 28  
41516 Grevenbroich

Telefon: 0 21 82 / 13 38  
Telefax: 0 21 82 / 1 87 75  
Mobil: 0172 / 2 51 69 62  
[www.Kuechen-Scheuer.de](http://www.Kuechen-Scheuer.de)

Individuell, computergeplante Einbautüchen,  
Auf Wunsch Komplettanierung, inklusive Fliesen-, Sanitär- u. Elektroarbeiten  
Teilerkennung durch Austausch von Spülen, Backöfen u. Arbeitsplatten  
Limzug-Service: Demontage, Neuplanung, Ergötzung u. Neuanfertigung.

**Beste Preise, beste Betreuung und zahlreiche Sonderaktionen sind bei uns jedoch ganzjährig!**














Einmal im Jahr  
für Schützenfest!

dern des Jgz. „Jägerhorn“. Bei diesem Zug hatte bis zum vergangenen Jahr den Posten des Hönes inne. Seit 2001 vertritt Hubert als Hönessprecher die Belange der Hönesse im Jägercorps Neuss-Furth. Im vergangenen Jahr holte Hubert den Königsvogel von der Stange und sicherte sich damit die Königswürde der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuss-Furth 2012/2013.

Natürlich ist Hubert im Neusser Jägercorps aktiv, wo er in den Reihen des Jgz. „Doch op Zack“ mit marschiert. Das Neusser Jägercorps gratuliert ganz herzlich zur Wahl und wünscht stets ein gutes Händchen bei der Führung des Jägercorps Neuss-Furth.



**IN VINO VERITAS**  
**IM WEIN LIEGT DIE WAHRHEIT**

Weingut  
**Gisela & Helmut Schmitt**  
Hauptstraße 3 - 54340 Riel - 06502/2498

Doppel im  
**Neuss**

Michael & Gabriele Panzer  
An der Oberstraße 95  
41464 Neuss  
02131/42280

**Eine Zeitung lebt von  
Artikeln aus den einzelnen  
Vereinen.**

**Gerne veröffentlichen  
wir auch was  
über euer Zuggeschehen.  
Bitte meldet euch bei uns.**

**Beiträge an die  
Redaktion:  
[aktuell@neusserjaegerkorps.de](mailto:aktuell@neusserjaegerkorps.de)**

# Spende für das Augustinus Hospiz

## Jgz. „Hubertus“ 1969 unterstützt Neusser Augustinerinnen

1995 gründeten die Neusser Augustinerinnen in direkter Nachbarschaft zu ihrem Mutterhaus das Augustinus-Hospiz. In acht großzügigen und hellen Zimmern werden Neusser Bürgerinnen und Bürger in den letzten Tagen und Wochen ihres Lebens begleitet. „Zu wissen, dass keine Heilung mehr möglich ist, ist oft schwer anzunehmen. Wenn dann aber eine schmerzfreie Zeit eintritt, die auch noch einmal den Kopf frei macht für Gespräch und Leben, sind unsere Bewohner eigentlich immer versöhnt mit ihrer Situation“, sagt Schwester Maria Goretti, die Leiterin der Einrichtung an der Augustinusstraße.



Das Bild zeigt v.l.n.r. Olt. Horst Meyer, Schwester M. Gertraud OSA und Lt. Horst Hönings

Das Engagement der Ordensfrauen mit ihrem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen beeindruckt den Jägerzug „Hubertus“. „Uns geht es gut!“, sagt Oberleutnant Horst Meyer „und deshalb wollen wir diejenigen nicht aus dem Blick verlieren, die nicht (mehr) auf der Sonnenseite des Lebens stehen“, ergänzt sein Leutnant

Horst Hönings. Deshalb beschloss „Hubertus“, zum zweiten Mal in Folge seine jährliche Spende dem Neusser Augustinus-Hospiz zukommen zu lassen. Das Geld stammt aus Sammlungen, die der Zug bereits seit vielen Jahren auf jeder seiner Veranstaltungen durchführt.

Im Beisein von Major Hans-Jürgen Hall übergaben die beiden Chargierten kurz vor Weihnachten den stolzen Betrag von 1.200,00 € an Schwester M. Gertraud OSA. Diese fand im Namen des Fördervereins und des Hospizes herzliche Worte des Dankes an die Jäger von „Hubertus 1969“.

Ihr freundlicher

# Getränke Service

**Stephan Rutz**

Belieferung an Privat  
und Gastronomie  
Veranstaltungen aller Art

Bismarkstr. 52 ~ 41464 Neuss  
Tel.: 02131 / 85 80 08  
Mobil: 0172 / 56 12 491  
Fax: 02131 / 80 2 28

**dörnr**  
meisterbetrieb seit 1929

**FACHGESCHÄFT  
FÜR**

*schützen- und  
vereinsbedarf*

*stempel, schilder,  
gravuren  
beschriftungen*

inh. bernd stevens  
büttger str. 79  
41460 neuss  
tel. 0 21 31 - 2 55 56  
fax 0 21 31 - 27 25 04

**www.stempel-doerr.de**

# GRENNI UND HÖNES

SZENEN AUS DEM SCHÜTZENLEBEN



## 1927 - DER ZWEITE SIEGER GEWINNT

1927 GAB ES IM RAHMEN DER 100-JAHR-FEIER EINEN PLAKATWETTBEWERB, DEN DER KÜNSTLER JOSEF KOHLSCHNEIDER GEWANN. DOCH DAS MOTIV DES ZWEITEN SIEGERS SEVERIN WAGEN WURDE UMGESETZT UND ZIERT NOCH HEUTE, NACH 86 JAHREN UNSER FESTLICHES PLAKAT. DIE 100-JAHR-FEIER WURDE ÜBRIGENS IN DIESEM JAHR NACHGEHOLT, DA DAS SCHÜTZENFEST IM JAHRE 1923 AUFGRUND DER KATASTROPHALEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE AUSGEFALLEN WAR

(C) KREATOS 2013



# Thomas Schroers

## Der Neue im Vorstand



Der Jägerzug „Mümmelmann“ ist bekannt für seine so treffsicheren wie in der Sachkunde bewanderten Mitglieder. Nicht von ungefähr schießt die Mannschaft des Zuges beim Korps-schießen in der M-Klasse, hat den Wettkampf mehr als einmal gewonnen und allein in den letzten Jahren mit Fritz Müller und Hans Sauer zwei Mal den Korpsieger gestellt sowie mit Dirk Reibart vor wenigen Jahren den Regimentsbesten Schützen. Hinzu kommt die Nähe des Zuges zum SSV und den damit verbundenen sehr guten Trainingsmöglichkeiten.

So verwundert es nicht, dass sich mit Thomas Schroers ein „Mümmelmann“ um die Position des 2. Schießmeisters in unserem Korps bewarb. Beruflich trägt der Neue im Vorstand Verantwortung als Fahrdienstleiter bei der Rhein-Cargo Neuss. Seit 28 Jahren marschiert Thomas in den Reihen seines Zuges über den Markt, vor 11 Jahren wählten ihn seine Zugkameraden zum Leutnant, seit 1999 ist er als Schießmeister tätig. Mit Stolz berichtet er, dass auch sein Sohn Marcel im Zug aktiv ist.

Mit einem eindeutigen und sehr positiven Wahlergebnis ist unser frisch gewählter 2. Schießmeister in sein neues Amt gewählt worden. Gemeinsam mit Heiko Froitzheim ist er bereits für die Mannschaft des Regiments-schießens verantwortlich und bereitet unser Korps-schießen vor. Die Jäger freuen sich, einen kompetenten Schützen in die Vorstandsarbeit eingebunden zu haben; der nun wieder komplette Vorstand ist erfreut über einen gestandenen Jäger, der bereit ist, sich über seine fachliche Zuständigkeit hinaus im Vorstand zum Wohle des Korps zu engagieren.

**Schützen schützen!**

Liebe Schützen, liebe Bürgerinnen und Bürger,  
Sommer, Sonne, Freizeit, Fahrradsaison. Damit Sie und Ihre Familien möglichst sorgenfrei mit dem Fahrrad unterwegs sein können und dreisten Dieben keine Chance geben, einige Tipps Ihrer Polizei im Rhein-Kreis Neuss. „Fahrrad, aber sicher“, so lautet der Präventionslogan der Polizei zum Thema Fahrrad.

Diebe überwinden einfache Diebstahlsicherungen mit handelsüblichen Werkzeugen.

- Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrradsicherung an einem festen Gegenstand an – auch in Fahrradabstellräumen.
- Nur besonders massive Bügel- und Panzerkabelschlösser sind tatsächlich geeignet.

Informationen über geprüfte Fahrradschlösser erhalten Sie u.a. beim Verband der Schadensversicherer (VdS) unter [www.vds.de/?rad](http://www.vds.de/?rad), der Stiftung Warentest oder bei Ihrer Polizei, speziell beim Kriminalkommissariat Kriminalprävention / Opferschutz. Allgemeine Tipps zur Kriminalprävention, wie auch den polizeilichen Fahrradpass als App für Smartphones, finden Sie auf der Homepage [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

**Fahrradcodierungsverfahren mit Sicherheitsketten**  
Die Polizei im Rhein-Kreis Neuss setzt spezielle Klebefolien ein, die mit einem 9-stelligen Zifferncode, der Abkürzung für den Rhein-Kreis Neuss „NE“ und der Bezeichnung „P“ für Polizei versehen sind. Fahrrad- und Halterdaten werden in einer elektronische Datenbank gespeichert und dienen der Recherche bei Diebstahlsdelikten.

Nutzen Sie daher den kosten-losen Service Ihrer Polizei im Rhein-Kreis Neuss und lassen Sie Ihr Fahrrad codieren.

Die nächsten Termine für Codieraktionen erfahren Sie bei jeder Polizeidienststelle im Rhein-Kreis Neuss oder im Internet unter [www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss](http://www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss)

Wir wollen, dass Sie sicher leben - Ihre Polizei im Rhein-Kreis Neuss  
Kriminalkommissariat Kriminalprävention Opferschutz ☎ 02131-3800

**SSV Neuss 1962 e.V.**

Der Schießsportverein im Herzen der Stadt Neuss auf der Katharina-Braeckler-Straße

Wer Interesse und Spaß am Schießen mit Luftdruckwaffen oder Kleinkaliberwaffen hat, Kann sich telefonisch oder persönlich zum Training anmelden.

Unsere Öffnungszeiten  
Montags und Donnerstag jeweils von 18-21 Uhr  
Senioren auch Mittwochs von 10-12 Uhr

# Unsere Falkner



# Gesucht wird Jägermajor Franz Müller

Jeder Sammler ist so etwas wie ein Puzzlespieler, so auch ich. Man freut sich über jeden Stein, der in das dafür bestimmte Feld passt. In meinem Archiv über das Neusser Jägerkorps von 1823 fehlen mir noch etliche Jahreszahlen mit den dafür bestimmten Nachweisen. So war ich erstaunt, als mein Major und Freund Hans-Jürgen Hall mir auf der Jahreshauptversammlung am 7. Dezember 2012 im Sparkassenforum ein hölzernes Kästchen in die Hand drückte und zu mir sagte: „Kick ens wat de dodröver erut kriss“!

Meine Zugkameraden, die mit mir am Tisch saßen, und ich staunten nicht schlecht über den Inhalt des Kästchens. Ein Silberschild mit den Maßen 9,5 x 7,5 cm mit 8 sternförmigen Zacken und einem Gewicht von ca. 5 Gramm. Auf der Vorderseite befindet sich in der Mitte ein Emblem mit Hirschgeweih, Jagdgewehr, Pulverhorn, Hirschfänger und Jagdhorn in Gold. Die Gravur lautet: „Dem Jäger Major F. M. von seinen Jägern 1844“. Das Ganze ist mit einem Eichenlaubkranz umrahmt.

Auf der Rückseite des Schildes befindet sich eine Gravur mit dem Wortlaut: „Gewidmet dem Jäger Major Franz Müller“. Franz Müller war von Beruf staatlicher Lottereeinnehmer, und war mir nur als Regimentsoberst bekannt. Über einen Jägermajor Franz Müller hatte ich weder etwas gehört noch gelesen. Also stürzte ich mich am nächsten Tag ins Vergnügen und forschte nach. Mein erstes Nachschla-



Vorderseite des Silberschildes

gewerk war ein Bericht der „Düsseldorfer Illustrierte Zeitung“ aus dem Jahre 1898. Hier ist ein Jägermajor Franz Müller nicht erwähnt. Aber der Regimentsoberst Franz Müller wurde laut diesem Bericht 1844 von den Schützen zum Nachfolger von Heinrich Adam Hesemann gewählt. Diese Posi-



Gravur auf der Rückseite

tion hatte er lt. Bericht auch noch 1845 inne. Die gleiche Aussage steht in der Festschrift von Matthias Sommer zum 75jährigen Bestehen des Neusser Bürger-Schützen-Vereins im Jahre 1898. Ebenso in der Festaussgabe der Neu-



Gravur auf der Vorderseite

sser Zeitung aus dem Jahre 1908. Mir war somit klar, es könnte sich um ein Abschiedsgeschenk für den scheidenden Jägermajor von seinen Jägern handeln, um ihm zu seiner erfolgreichen Wahl zum Regimentschef zu gratulieren. Nur noch eine Kontrolle in Bürger und Bürgersöhne von Josef Lange und die Sache mit dem Silberschild ist klar. Aber was lese ich da!?

Franz Müller soll, so wird es hier beschrieben, erst in den Jahren 1850-52, also drei Jahre lang, Regimentschef gewesen sein. Dieses wird mit einer Anzeige im Neusser Intelligenzblatt Nr. 67 vom 21. August 1850 durch eine zum 23. August an alle Corps gerichtete Mitteilung mit der Unterschrift „Der Oberst und Regiment-Commandeur Franz Müller“ belegt. Leider ist aber auch hier über den Jägermajor Franz Müller nichts zu lesen. Josef Lange hat aber auch über den Obristen Franz Müller nicht viel berichten können. Unter „An der Spitze des Regiments“ in Bürger und Bürgersöhne ist Müller ohne Geburts- und Todesjahr aufgeführt, lediglich Beruf und Obristenjahre sind genannt.

Franz Müller taucht in Bürger und Bürgersöhne erst im Jahre 1848 als Mitglied der Neusser Bürgerwehr auf. Denn am Tag nach der Revolution in Berlin am 19. März 1848 hielt der Neusser Stadtrat es für geboten, einen Sicherheitsverein zu gründen. Heinrich Adam Hesemann war damals auch Oberst der „Bürger-Garde“. Franz Müller befand sich als Offizier (Leutnant) in der 3. Abteilung, die vom Gastwirt Reiner Lucas als Hauptmann angeführt wurde. 1849 wird er als Komiteemitglied genannt.

## KONNERTZ MENCK & INGENSTAU

RECHTSANWÄLTE

RALF KONNERTZ  
MATTHIAS MENCK  
VOLKER INGENSTAU

BÜTTGER STRASSE 13 · 41460 NEUSS  
TELEFON: 02131-133840  
TELEFAX: 02131-133841  
E-MAIL: INFO@RAE-KMI.DE  
INTERNET: WWW.RAE-KMI.DE

Nach der ersten Generalversammlung des Neusser Bürger Schützenvereins im Jahre 1850, die am 13. Juli stattfand, gab es unter den Mitgliedern Stimmen, dass bei den Wahlen auf der nächsten Versammlung sämtliche Offiziere, Oberoffiziere, Oberster, Majore sowie Adjutanten vom „Volk“ gewählt werden und nicht wie in der Vergangenheit durch individuelle Abstimmung. Vermutlich fanden die Mitglieder das allgemeine öffentliche Handhochheben nicht mehr passend und wünschten sich eine Wahl mit Stimmzettel. So durften die Korps auch ihre Offiziere selbst wählen.

Dieses Vorgehen wird vermutlich in erster Linie auf Oberst Heseemann gemünzt gewesen sein, der wohl einigen Mitgliedern zu eigenmächtig oder zu selbstherrlich vorgekommen war. Auch im Jahre 1850 befand sich Franz Müller im Komitee und wurde auf der besagten Versammlung als Nachfolger von Heinrich Adam Heseemann zum Oberst gewählt. Dieses Amt hatte er dann bis zum Jahre 1852 inne. Im Jahre 1853 war Franz Müller nicht mehr im Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, sein Nachfolger als Oberst war wieder Heinrich Adam Heseemann.



Anzeige im Neusser Intelligenzblatt vom 21.08.1850

Danach tritt Müller lt. Bürger und Bürgersöhne nicht mehr in Erscheinung. Ich werde aber versuchen dieser Sache nachzugehen um mit Glück und Zeit evtl. etwas über den Jäger Major Franz Müller herauszufinden.

Text: Karl-Heinz Nischack

Quellen:

- Festschrift zu 75-jährigen bestehen des NBSchV. (M. Sommer) 1898
- „Düsseldorfer Illustrierte Zeitung“ 1898
- Neusser Zeitung 1908 Bürger und Bürgersöhne (Jos. Lange) 1973 und 1998
- Neusser Stadtarchiv.



Das Schützenplakat von 1850



## Haus Obererft

*Ein Restaurant in gemütlicher und familiärer Atmosphäre*

Gesellschaftsraum für 50 Personen

Restaurant für 40 Personen

Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch das ganze Restaurant für Ihre Festlichkeit an.

2 Bundeskegethuhnen





Partyservice ab 15 Pers.

Schülerstr. 77  
41464 Neuss  
Tel. 01231/49205

www.Haus-Obererft.com

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung sind unsere Eigenschaften, auf die Sie bauen können.

## Seit über 25 Jahren in Neuss für Sie tätig!

- Mietverwaltung
- WEG Verwaltung
- Grundstücksverwaltung
- Vermietungsservice
- 24-Stunden Hotline
- Hauseigener Hausmeisterdienst
- Hauseigener Reinigungsservice

### Ursula Nikolai e.K.

Haus- und Grundstücksverwaltung  
Baubetreuung



Kaiser-Friedrich-Straße 168 · 41460 Neuss  
Tel.: 02131/15 11 6-0 · Fax: 02131/15 11 626  
ursula.nikolai@nikolai-hv.de

# Weihnachtsfeier des Vorstandes

Anfang Dezember im letzten Jahr war es, als sich der Vorstand des Neusser Jägerkorps von 1823 zu seiner internen Weihnachtsfeier zusammenfand. Schriftführer Axel Klingner und Jugendbeauftragter Florian Börsting zeichneten 2012 für die Ausrichtung des Abends verantwortlich.

Nachdem in den vergangenen Jahren die einheimische Küche, die Küche vom Balkan und die spanische genossen werden konnte, führte die Einladung dieses Mal zu Antipasti, Saltimbocca & Co. – es ging also nach Italien. Kulinarisch, versteht sich. Da die Anreise sonst zu lange gewesen wäre, suchte man sich eine ständige Vertretung der Cucina auf dem Glockhammer aus. Major Hans-Jürgen Hall begrüßte die Vorstands- und Ehrenmitglieder nebst ihren Damen und

ganz besonders die Ehrenmitglieder Ferdi Moog und – wieder genesen – Dieter Piel.

Bei Barolo und Chianti ließen alle das ereignisreiche Jahr gesellig Revue passieren. Da es mittlerweile Tradition ist, einen kurzen Ausflug kultureller Art zu unternehmen, ergriff Florian Börsting gleichsam als kulturelles Tiramisu das Wort. Er stellte den Versammelten fremde und besondere Weihnachtsbräuche aus aller Welt vor, die vielen nicht bekannt waren. Das passte zum Anlass und auch zum Wetter: draußen fielen die ersten Schneeflocken des Winters, zwar nass, aber immerhin.

Besonders beeindruckt waren die anwesenden Herren über den Brauch, der besonders im nördlichen Westfa-

len, im Münsterland und in der Grafschaft gepflegt wird: das sogenannte „Stephanus-Steinigen“. Um es kurz zu erklären, gerät in diesen Landesteilen der 26.12. eines jeden Jahres eher zum winterlichen Vätertags-Ausflug, salopp formuliert. Und da es eigentlich zu kalt für einen Ausflug ist, kann der Tag auch schon einmal in der örtlichen Wirtschaft beginnen und enden. Wenn so etwas Brauch ist, kann man es wohl auch nicht als familienunfreundlich ansehen.

Aber da wir im Rheinland leben, brauchen wir so etwas nicht, weil wir eben immer „joot fiere könne“. Das war dann auch Programm für den Rest des Abends und man trennte sich zu später Stunde, gestärkt für die anstehenden Aufgaben des Jahres 2013.

# Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ 1912 hat einen neuen König

Am 26. Oktober 2012 trafen sich die Mitglieder des RuBTK mit ihren Damen, den passiven Mitgliedern und einigen geladenen Gästen auf der Schießanlage des Schießclubs „Neuss Nordstadt“ 1973 e.V., um den Nachfolger von Jubiläumskönig Ralf Linnartz zu ermitteln. Vor dem eigentlichen Königsschießen standen jedoch noch zahlreiche Schießwettbewerbe an, wo es galt entsprechende Sieger zu ermitteln. Bei dem Schießen um den Passiven-Pokal konnte sich Ulrich Robertz durchsetzen. Carmen Klöckner war die Glückliche, die den Wettstreit der Damen für sich entscheiden konnte. Der treffsicherste Schütze bei der Jugend war David Conti.

Nach einer gemeinsamen Stärkung bei Kaffee und Kuchen, startete man am späten Nachmittag mit dem Pfänderschießen. Hierbei wurden folgende Resultate erzielt: Kopf: Heinz-Günter Klatetzki. Linker Flügel: Marcel Schwartzki. Rechter Flügel: Sven Busse. Schweif: Herbert Breidenbach. Da die Ritter nunmehr feststanden, konnte man sich dem eigentlichen Höhepunkt des Tages widmen, der Ermittlung des neuen Korpskönigs. Mit Christian Hamacher und Sebastian Harnischmacher stellten sich zwei Aspiranten dem Wettstreit um die

Königswürde. Nach einem spannenden Kampf konnte Sebastian Harnischmacher mit dem 71. Schuss den Holzvogel von der Stange holen und die Königswürde des RuBTK erringen.

Nach der Vorstellung und Ehrung aller Gewinner fand einer schöner Tag, mit einem gemeinsamen Abendessen seinen Abschluss. Die offizielle Krönung findet am 16. März 2013 um 20.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus statt.



Ein konzentrierter Schütze, Sebastian Harnischmacher



Nicht minder konzentriert, Christian Hamacher.



Das Bild zeigt das alte und neue Königspaar des RuBTK „Novesia“

Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zugeschehen.  
– Bitte meldet euch bei uns.  
Beiträge an die Redaktion:  
[aktuell@neusser-jaegerkorps.de](mailto:aktuell@neusser-jaegerkorps.de)

# Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



## Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert. Eine internationale Jury wählte den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.



**DRINK RESPONSIBLY!**

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG  
D-40221 Düsseldorf, [www.killepitsch.de](http://www.killepitsch.de)



jetzt für kurze Zeit:  
die neue limitierte  
Designerflasche

42% Vol., 0,7l-Flasche



# Leute, wie die Zeit vergeht ...

Zehn Jahre im Vorstand! - Ich erinnere mich noch, als wär et jester jewäse.

Das Jägerkorps hatte Probleme. Unsinn, das Jägerkorps hatte noch nie Probleme! Unser Major hatte auch keine Probleme, er hatte ein Problem! Wie in jedem Jahr stand irgendwann Schützenfest vor der Tür, und dem Major fehlte ein Adjutant. Woher nehmen und nicht stehlen? Großes Geheimnis, größte Geheimhaltung. „Herr Major, lieber Gerd, wer wird es denn?“ war die oft gestellte Frage. „Lasst euch überraschen!“ die Antwort. Im Nachhinein glaube ich, dass keiner im Vorstand wusste, wer es werden könnte/sollte. Wir kannten ihn ja alle, er war ja unser 2. Schießmeister, wir wussten nur nichts von seinen weiteren Qualitäten. Heimlich hat er Reitstunden genommen.

Auf der Vorstandssitzung im März 2003 ließ Major Gerd Scheulen die Katze aus dem Sack: „Ihr müsst verstehen, dass ich das so lange geheim gehalten habe, aber Peter und ich, wir haben das so abgesprochen. Peter Wallrawe ist mein, unser neuer Adjutant.“ Heute können wir ruhigen Ge-



Anlässlich seines 10-jährigen Vorstandsjubiläum bekam Peter Wallrawe (Mitte) das Korpsabzeichen als Hinterglasmalerei. Mit ihm freuen sich Major Hans-Jürgen Hall (links) und Hptm. Michael Panzer

wissens sagen, er macht seine Sache sehr gut, er hat sich bewährt. Als Gerd Scheulen 2007 wegen Krankheit dem Korps nicht voranreiten konnte, war Peter spontan bereit einzuspringen. Im Beisein des Vorstands wurde Peter zum Hauptmann befördert. Worauf Peter trocken sagte: „Das reicht jetzt, Major möcht' ich nicht werden.“ Peter ist Maschinenbauingenieur, seit

1994 mit seiner Doris verheiratet und hat drei Kinder, Christian, Julia und Katharina. 1983 trat er dem Jgz. „Enzian“ bei. Peter ist ein sehr guter Schütze. Zweimal war er Korpsieger, und wenn es darum geht die grün-weißen Farben beim Regimentsschießen zu vertreten ist Peter meist qualifiziert. Auf ihn ist in jeder Beziehung Verlass, danke.

## Elektrogroßhandel Dicken & Hilgers GmbH



- Alles für den Fackelbau
- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Rauchmelder
- LED-Leuchtmittel
- Leuchten
- Leuchtmittel
- Kabel und Leitungen
- Elektroinstallationsbedarf
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Batterien



Büttger Straße 50 · 41460 Neuss · Telefon 02131/222118 · Telefax 02131/278934  
E-Mail: [info@dicken-hilgers.de](mailto:info@dicken-hilgers.de) · [www.elektromaterial.eu](http://www.elektromaterial.eu)  
Geschäftsführer: Jürgen und Dennis Ponzelar (Aktiv im Jägerzug „Alte Kammeraden“)

# Die neue Dimension für kreatives Wohnen!



Ausprechpartner  
Horst Dvorak!



**Treffpunkt Küche möbel**  
**dvorak**  
Neuenhofstr. 90-96 • Tel. (0203) 99837-0  
[www.moebel-dvorak.de](http://www.moebel-dvorak.de) • [moebel-dvorak@t-online.de](mailto:moebel-dvorak@t-online.de)

Der **Küchen- & Möbel-Spezialist** in DU-Wanheimerort

# Unsere Verstorbenen



## **Norbert Peter Nikolaus Faustmann**

×13.10.1951 †19.01.2013

Nach kurzer schwerer Krankheit ist unser langjähriges Zugmitglied Norbert Faustmann am 19. Januar 2013 verstorben.

Norbert war seit 1979 Mitglied in unserem Jägerzug. Durch seinen besonderen Humor war Norbert bei allen Mitgliedern und Freunden sehr beliebt. Die Zuggemeinschaft trauert um einen guten Freund und Kameraden.

Wer ihn kannte, weiß was wir verloren haben.  
In unseren Gedanken wird er immer unter uns sein.

Die Kameraden vom

**Jgz. „Die Ertjones“ 1979**



## **Heinz Patten**

Wir nehmen Abschied von unserem Zugkameraden Heinz Patten, der uns am 26.11.2012 im Alter von 65 Jahren für immer verließ.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte er seit einigen Jahren nur noch passiv am Schützenfest teilnehmen. Seine humorvolle und gesellige Art werden wir vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gehört unsere herzliche Anteilnahme

Die Freunde vom

**Jgz. „Heimattreue“ 1955**

# Unsere Verstorbenen



## Heinz-Wilhelm Spelter

× 17.07.1939 | † 30.11.2012

Am 30. November verstarb unser Passives Mitglied Heinz-Wilhelm Spelter im Alter von 73 Jahren.

Heinz-Wilhelm war Jäger mit Leib und Seele. Bereits 1954 führte ihn sein Weg zum Jgz. „Jung Einigkeit“, dem er bis zum Jahre 2004 angehörte und bei dem er über 30 Jahre lang den Posten des Oberleutnants bekleidete.

2004 erfolgte ein Wechsel zum Jgz. „Jung Novaesium“. Hier verbrachte er seine letzten aktiven Jahre, bevor er 2007 dem Korps als Passives Mitglied beitrug.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Neusser Jägerkorps von 1823**



## Peter Iserloh

× 15.08.1930 | † 14.02.2013

Im Alter von 82 Jahren ist unser Zugmitglied Peter Iserloh verstorben.

Peter gehörte 1962 zu den Mitbegründern unserer Zuges. Ihm und seinen damaligen Mitstreitern verdanken wir, dass der Jägerzug auch heute noch gut aufgestellt ist und zu den Stützen des Neusser Jägerkorps zählt.

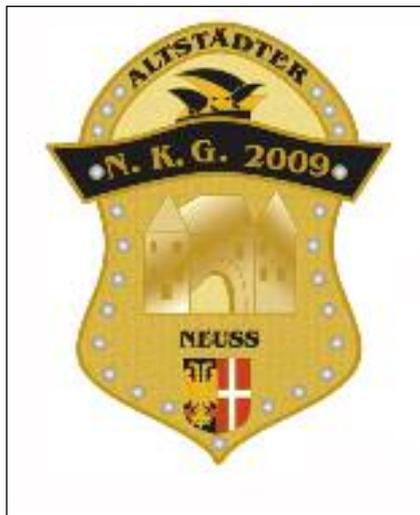
Die Zuggemeinschaft trauert um einen guten Freund und Kameraden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Die Freunde vom

**Jgz. „Alte Kameraden“ 1962**

# Karnevalistische Ehrenorden – Altstädter zeichnen zwei Jäger aus



Orden der NKG Altstädter

Unter den Klängen des Marsches des Neusser Jägerkorps von 1823 bat die Neusser Karnevalsgesellschaft „Altstädter“ zwei Jäger zur Auszeichnung. Kommandeur Norbert Bongartz zeichnete Jägermajor Hans-Jürgen Hall und ‚Wilddieb‘ Karl-Heinz Geissler mit dem Ehrenorden der Gesellschaft

aus. Die Veranstaltung fand Ende Januar unter Beteiligung vieler Jäger im voll besetzten „Dreikönigenhof“ statt. „Aktuell“ dokumentiert die Dankesrede unseres Majors in Auszügen:

„Der kurzfristig eingesprungenen Laudatorin Monika Bongartz ein Kompliment für die gelungene Rede! Bei solchen Anlässen ist es immer eine Herausforderung, sich an das Gebot „Du sollst nicht lügen!“ zu halten. Besonders danke ich für das Schweigen über alle Gründe, die gegen eine Ordensverleihung gesprochen hätten.

Liebe Anwesende,  
Ihr und Sie erlebt mich nun in einer Verlegenheit. Ich habe doch vom karnevalistischen Protokoll keine Ahnung. Normalerweise beginne ich meine Rede mit

Majestät!  
Herr Präsident, Herr Oberst, verehrte Ehrenmitglieder, meine Herren Korpsführer, Adjutanten, Hauptleute ...

Doch das ist heute alles falsch, und ich stehe hier mit der karnevalistischen Unbedarftheit, vor der ich den Kommandeur ausdrücklich gewarnt habe. Und so greife ich mit „Nur net küme“ das Sessionsmotto auf und frage: Wie bejröß esch richtig jeck?

Ess dä Prinz do?, ‚Herr Prinz‘ geht nicht. Das weiß sogar ein Jägermajor. Aber ist der Prinz ein ‚Holder‘ oder reicht ‚Seine Tollität‘? Sicher bin ich mir bei seiner Partnerin. ‚Venitia‘ ist falsch; mer sin jo net em Dörf östlich von Nüss. Und ‚Novesia‘ liegt mir so am Herzen, dass ich es nicht vergessen würde. Und was mache ich mit dem Norbert? Herr Vorsitzender? Herr Kommandant? Passt ‚leeve Kommandöres‘? Und wie begrüße ich die charmanten Marketenderinnen, die Tanzgarde mit ihrer Gelenkigkeit, von der ich träume, und die aktiven wie passiven Mitglieder, von den Senatoren ganz zu schweigen? (...)

Norbert Bongartz ist telefonisch schwer zu erreichen, wenn man nicht

Der Neuss-Ring  
Diese Stadt könnte dir so passen!

Silber 925/1000 • Hightech Ceramic • € 125

Niederstr. 3 • 41460 Neuss • Tel. 02131 / 31652-0 • verkauf@badort.com



Sachertörtchen mit dem Orden der „Altstädter“

die richtige Nummer hat. Das Gleiche trifft auch auf mich zu. So war es nicht ganz einfach, zunächst telefonisch zueinander zu finden. Als es im November auf St. Martin zugeht wurden die zeitlichen Abstände der Anrufe von Norbert immer kürzer. Und ich habe mich gefragt: Was hat er auf dem Herzen? Wir beide kennen uns seit Schulzeiten hier nebenan auf der Weingartstraße. Ist ein Jubiläum? Organisiert Norbert ein Klassen- oder Schultreffen?

Oder ist einer ausgefallen? Sucht er für St. Martin einen Heiligen oder Knappen, der reiten kann? – Geht es etwa um ein Gespräch zur Gründung eines Neusser Jägerzuges? Zugname „Jröne Prinz“ – vielleicht? Wollte die en Fackel baue? In den Altstädtern steckt ja eine Menge Jägererfahrung. Aber würde das ein „Zunfttreuer“ machen? Am 9. November bin ich dann fast von meinem stabilen Stuhl an meinem Arbeitsplatz in Kerpen-Horrem gefallen, als mir Norbert die Verleihung des Ehrenordens der NKG Altstädter antrug. Eine jecke Idee – fand ich –, wo ich doch vom Neusser Karneval so gut wie keine Ahnung habe!

Sofort fiel mir mein Vorgänger Heinz Peter Jansen ein. Die Brauchtumsgruppe der Heimatfreunde hat ihn im letzten Jahrtausend (!) mit dem Rekelieserorden ausgezeichnet. Das war im Saal der Bürger an der Mühlenstraße. Ich war damals Artilleriechef; alle Korpführer und Adjutanten saßen zusammen und wir haben gewettet, wie die Rede anfängt. Und Heinz Peter hat uns nicht enttäuscht. (Es folgt die HP-typische Handbewegung des Kämmens.) An dem Abend haben wir Ferkesfreud gekriegt! Von HPs Vorgänger Hecke Papp

wird berichtet, dass er mit seiner Frau im Karneval auftrat – Hecke Mamm mit der Trompete. Etwas von diesem karnevalistischen Blut lebt ja in unserem Vorstand in der Person von Quirin Hecks Urenkel, unserem Adjutanten Peter Wallrawe, weiter.

Aber was meine Person betrifft: Ich liebe meine Frau, ich schätze sie, ich traue ihr viel zu: Ävver gemeinsam en d'r Bütt und dann noch möt de Trompet – Niemals!

Nach kurzer Zeit der Überlegung habe ich gerne der Ordensverleihung zugesagt. Und zwar weil mir die Begründung gefallen hat, obwohl sie so charmant wie falsch ist! Es freut mich, wenn in der am heimischen Brauchtum interessierten Öffentlichkeit wahrgenommen wird, dass die Neusser Jäger eine homogene Korpsgemeinschaft bilden und dass wir unsere grün-weiße Neusser Schützentradition – Uniform, Fackelbau, Blumenhorn – pflegen und ausbauen.

Schmeichelnd wie unzutreffend ist jedoch, dass das einzig mit meiner Person zusammenhängt. Bei uns bestimmt das Wir. Und das Wir ist unser Vorstand. Und nicht der Ein-

## Gaststätte „Em Hahnekörfke“

Inh. Klaus & Josef Hahn  
 Bergheimer Str. 121 \* 41464 Neuss  
 Tel.: (02131) 44823 Fax: (02131) 94212  
 Gepflegte bürgerliche Küche  
 Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand  
 Mittwochs Ruhetag  
[www.em-hahnekoerfke.de](http://www.em-hahnekoerfke.de)  
[info@em-hahnekoerfke.de](mailto:info@em-hahnekoerfke.de)



**Frankenheim**  
 Der feine Unterschied.

**VELTINS**  
 PILSENER

# De Hollander



Blumenhörner

Trend Floristik

zu allen Anlässen

Ideen Sträuße

Brautschmuck

Trauer Floristik

Geschenkartikel

und vieles mehr...

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 14.00 Uhr
Sonntag u. Feiertags	10.00 bis 12.30 Uhr

Inh.: A. Sinci  
 Schillerstr. 1 - 41464 Neuss  
 Tel.: 02131 / 45103 - Fax: 02131 / 45106



Adjutant Peter Wallrawe als Gast bei den „Altstädtern“

zelle hat Erfolg oder Misserfolg, sondern wir als Gemeinschaft, zu der ich gerne zähle, ohne die ich mich allerdings auch nicht engagieren würde.

Mit Deiner Hilfe, lieber Norbert, habe ich eine Bilddatei des Ordens erhalten. In der Kölner Traditions Konditorei Fromme von 1893 habe ich Sacher-törtchen anfertigen lassen mit meinem Ehrenorden auf Esspapier. Als äußeres Zeichen, dass ich die Auszeichnung für unsere gemeinsame Vorstandsarbeit annehme, darf ich meine Frau bitten, die süßen Spezialitäten an die Herren des Vorstandes zu verteilen.

Über den zweiten Punkt der Begründung freue ich mich besonders. In unserer Fackelbauhalle, die auch Eure Wagenbauhalle ist, gab es Klärungsbedarf. Jakob Beyen und ich, aber auch die weiteren Verantwortlichen von Euch und uns haben das zu Klärende geklärt und das in einer guten Art und Weise, diskret und mit tragfähigen Regelungen, die – so sie eingehalten werden – beiden Seiten hilfreich sind. Dafür sage ich als Vorsitzender des Neusser Jägerkorps von 1823 dem Präsidenten des Karnevals ausschusses der Stadt Neuss, Jakob Beyen, und seinen Mitstreitern auch an dieser Stelle Dank.

Von unserer Seite haben sich in diesem Bereich vor allem unser Hallenwart Michael Steinfort und noch als amtierender Hauptmann Dieter Piel verdient gemacht. Ich bitte unseren Adjutanten, Peter Wallrawe, den Beiden meinen süßen Gruß zu übergeben.



Kommandeur Norbert Bongartz (mitte) mit den beiden Auszuzeichnenden Hans-Jürgen Hall (links) und Karl-Heinz Geissler (rechts)

Bei den Mitgliedern der Altstädter möchte ich mich bedanken und zwar mit einer Margarethentorte, die in Köln gerade zur Karnevalszeit gern gegessen wird. Es ist ein Gruß vom Neusser Jägerkorps, wie Ihr der Mitte der Torte entnehmen werdet.

Als Jong ut däm Dreikönigenviertel bleibt mir der NKG Altstädter Dank zu sagen, dass sie im Herzen von Neuss angekommen sind und im Dreikönigenviertel feiern.

Ich sage Dank für dieses Fest, die hohe Auszeichnung und im Namen aller anwesenden Jäger für die Einladung und schließe mit einem dreifachen Horrido!“



Die besagte Margarethentorte mit dem Emblem des Neusser Jägerkorps



## Gut speisen im Schatten des Obertors

- Günstiger Mittagstisch
- Wochenkarte
- Menüs
- Veranstaltungen bis 50 Personen
- Individuelle Küche zu jedem Rahmen und Anlass

Gemessen Sie außergewöhnliche Gerichte im historischen Ambiente des alten Neuss

### Adressen

An der Pox  
41220 Neuss  
41220 Neuss

### Kontaktdaten

Telefon: 02131 - 99 99 99  
E-Mail: info@an-de-pox.de

### Öffnungszeiten

Mo - Freitag  
Di - Frei 12.00 - 14.00 Uhr & ab  
16.00 Uhr  
Sa & So 12.00 - 14.00 Uhr & ab 18.00

# WIE SCHMECKT KIRMES?

Ein Korpsfest für die ganze Familie

- *Mit dem Regiments- und Tambourkorps „Novesia“*
- *Uraufführung unseres Filmprojektes über das Kreuzein*
- *Ambier, alkoholfreie Getränke und Schinken zu zivilen Preisen*
- *Grün-weißes „Jägerreis“ von den Fallenern*
- *Führungen durch die aktuelle Ausstellung „Wie schmeckt Kirmes?“*
- *Schützenhüte, Diademe und Orden  
Bastel- und Malangebote für Kinder von 5 - 8 Jahren*
- *Metallworkshop  
8 - 14 Jährige fertigen ihren eigenen Orden*

*Samstag, den 29. Juni 2013  
von 15.00 – 18.00 Uhr  
im Rheinischen Schützenmuseum  
Neuss, Oberstraße*



# Zustimmung und Geschlossenheit auf der Jahreshauptversammlung

Eis und Schnee bestimmten am 7. Dezember das Neusser Straßenbild. Umso erfreulicher, dass über 200 Jäger den Weg ins Forum der Sparkasse auf der Michaelstraße unfallfrei fanden. Die Versammlungsleitung lag in den Händen von Major Hans-Jürgen Hall. Schriftführer Axel Klingner berichtete umfangreich über das verflossene Schützenjahr, Schatzmeister Detlef Schotten legte ein überzeugendes Zahlenwerk vor und die Kassenprüfer Jochen Steins (Alte Kameraden) und Willi Manns (Mer hant Freud) bescheinigten dem Schatzmeister eine hervorragende Kassenführung.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte – bei Enthaltung der Betroffenen – einstimmig. Auch bei den anstehenden Wahlen zeigten die Mitglieder große Geschlossenheit. So wurden mit überwältigender Mehrheit Hans-Jürgen Hall als Major und

Vorsitzender, Detlef Schotten (Enzian) als Schatzmeister, Axel Klingner (Fahnenkompanie) als Schriftführer und Florian Börsting (Edelwild) als Jugendbeauftragter wiedergewählt. Heiko Froitzheim (Jagdhorn) wurde als Nachfolger des neuen Hauptmanns Michael Panzer (Steinadler) zum 1. Schießmeister gewählt. Der Vorstand wurde komplettiert durch die Wahl von Thomas Schroers (Mümmelmann) zum 2. Schießmeister.



Ein Blick in den gefüllten Saal



Major Hans-Jürgen Hall gratuliert dem neuen 1. Schießmeister Heiko Froitzheim zur Wahl



Die Jäger bei der Abstimmung

*Motiv-Sammelflasche - 1. Ausgabe*



*Motiv-Sammelflasche - 1. Ausgabe*



Wein, Wein, Wein,  
edle Destillate & Liköre  
Feinkost  
lose Essige & Öle  
Kaffee, Tee ...

Firmenkunden-Präsentservice  
Liefer- & Versandservice  
Verkostungen & Partyservice

Barrigue Neuss - Oersstr. 137  
Tel. 02131 - 718 19 44 - Fax 718 18 45

Wir sind für Sie da:  
Montag - Freitag 06:30 - 18:30 Uhr  
Samstag 06:30 - 14:30 Uhr

[www.neuss.barrigue.de](http://www.neuss.barrigue.de)

*Ihre Verabredung zum Genuss*



*Ihre Verabredung zum Genuss*



**Hausmeisterservice**  
**Schüll**

Gerhart-Hauptmann-Str. 45 • 417918 Tönisvorst

Gartenpflege • Treppenhausreinigung nach Hausfrauenart  
• Entrümpelungen

**Jröne Jonge 1934**

Tel.: 0 21 51 / 99 40 96  
Mobil: 0178 / 88 38 072  
www.hausmeisterservice-schuell.de

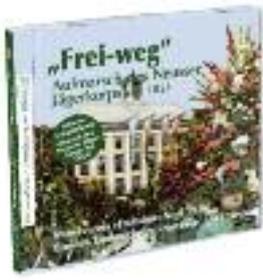
Eine Zeitung lebt von  
Artikeln aus den einzelnen  
Vereinen.  
Gerne veröffentlichen  
wir auch was  
über euer Zugeschehen.  
Bitte meldet euch bei uns.  
Beiträge an die  
Redaktion:  
aktuell@neusser-jaeger-  
korps.de

## Service in Sachen Sicherheit!

Wir sorgen für kompetente Lösungen  
Ihrer Vorsorge- und Finanzierungsfragen  
mit einem umfassenden Angebot an  
Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht-  
und Sachversicherungen sowie Bauspa-  
ren, Baufinanzierungen und Investment-  
Anlagen.

Wir beraten Sie gerne. Anruf genügt!

**AXA-Versicherungen**  
Kornelia Kastner  
Tückingstraße 42  
41460 Neuss  
Tel. 02131 27 40 95  
Fax 02131 27 57 20  
kornelia.kastner@axa.de



Unsere CD ist zum Preis von 9,95 Euro in  
folgenden Verkaufsstellen erhältlich:  
Geschäftsstelle NJK  
Platten Schmidt  
Tourist-Info Neuss  
CHC Mediapark  
Schützenbüro  
oder aber auch im Internet unter:  
www.neusser-jaegerkorps.de

**In eigener Sache:**  
**In der nächsten Ausgabe von Jägerkorps Aktuell möchten wir gerne die Jubilare mit Text und Bild veröffentlichen, um dies zu realisieren sind wir auf eure aktive Unterstützung angewiesen. Bitte beachtet den Redaktionsschluss zum 31. Mai 2013.**  
**Danke – Das Redaktionsteam der „Jägerkorps Aktuell“**

Impressum  
Jägerkorps Aktuell  
Ausgabe 91  
Informationen des  
Neusser Jägerkorps  
Herausgeber:  
Neusser Jägerkorps von 1823  
Redaktion:  
Axel Klingner, Bernhard Posorski,  
Matthias Menck, Michael Arts,  
Guido Fischer

Redaktionsschluss für die  
92. Ausgabe:  
31. Mai 2013  
Redaktionsanschrift:  
Bernhard Posorski  
Kaarster Straße 195, 41462 Neuss  
aktuell@neusser-jaegerkorps.de  
Fotos:  
Fotoarchiv NJK, Foto Bathe  
Franz Domgans,  
Andreas Woitschützke (S. 28)

Satz & Litho:  
Fischer,  
Graphische Produktionen GmbH  
Büttger Straße 40, 41460 Neuss  
Tel. 021 31-27 20 97  
Fax 021 31-27 50 86  
info@fischer-repro.de  
www.fischer-repro.de  
Druck:  
DeckerDruck Neuss



***Ich komm ein Schlückchen später.***

 **Frankenheim Alt**  
Der feine Unterschied.